



Burmahilfe Leipzig

Gemeinsame Hilfen für vergessene Menschen

Rundbrief No. 12

Juni 2010

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessierte der Burmahilfe,

die wunderbare Nachricht gleich zu Beginn – es ist geschafft, unser erster Schulneubau in Burma ist errichtet und wird zum 1. Juni insgesamt 30 Kindern Raum bieten, damit diese von der 5.- 7. Klasse überhaupt wieder unterrichtet werden können!



Deshalb möchten wir mit diesem Rundbrief uns vor allem bei den Spendern bedanken, denn erst durch Euerer Unterstützung ist die Umsetzung dieses Vorhaben überhaupt möglich geworden. In nur 3 Monaten haben wir das Geld zusammengesammelt, damit die Schule noch vor Beginn der neuen Regenzeit gebaut werden konnte.

Am besten erzählt Euch dies die engagierte Ei Thut, hier Auszüge aus ihrer Mail:

Ich bin zu Hause und gut vom Delta wieder angekommen. Bei uns hat Moment viel Stromausfall.

Der Mönch ist sehr sehr froh, weil er nächstes Schulzeit (1.Juni 2010) die Mittelschule öffnen kann. Er sagt, das Umgebung von seinen Dorf unsere Schule die erste & beste ist. Ich war dort 11 Tage mit den Baumeistern & mit 2 Kollegen. Zusammen mit mir 7 Männer. Der Bürgermeister von Dorf half uns sehr gern. Jeden Tag bekamen wir 3-6 Männer von Dorf, um Baumeister zu helfen. Wir bekamen von Dorf 2 mal im Tag Essen. Und wir spenden jeden tag Frühstück für die 3 Mönche & 2 Novizen. Nach der Reissammeln gab der Mönch uns etwas Essen für unser Mittagessen. Der Mönch hat wenig Essen von Dorfbewohnern bekommen, weil Dorf sehr arm ist.

Ich habe einen weiteren Mönch im Kloster gesehen. Er hat in diesem Jahr Universität beendet. Er wird dieses Jahr als Lehrer im Dorf arbeiten, so gibt es drei Lehrer im Dorf.



Bist jetzt haben wir genug Trink & Benutzwasser vom See im Dorf. Umgebung von diesem Dorf ist Wasser sehr schlimm.

Unser Schulbau kostet total 4.743.710 Kyats inklusive : Baumaterial, Baumeisterkosten, Transportation, Essen für 10 Tage für 15 Person. (Anmerkung: die Summe entspricht rund 3800 Euro)

Ich habe eine Document zwischen uns und Mönch, wieviel die Schule Kostet. Später werde ich die Rechnung Kopie & Document schicken.



Die Leuten von Dorf sind sehr froh, weil sie ihre Kinder nicht nach Stadt schicken brauchen. Ihre Kinder können jeden Tag nach Hause wieder kommen & sie haben weniger Kosten als in der Stadt. Das is sehr gut, das unsere Schule rechtzeitig fertig ist.

Alle Bilder von dem Entstehen der Schule, den fleißig beteiligten Dorfbewohnern, der Übergabe an den Mönch, aber auch der ersten Nutzung könnt Ihr über folgenden Link einsehen (ggf. bitte direkt kopieren) - <https://service.gmx.net/de/cgi/derefer?TYPE=3&DEST=http%3A%2F%2Fpicasaweb.google.de%2Ffh%2Ffsredir%3Funame%3Djens.essbach%26target%3DALBUM%26id%3D5477047921868825153%26authkey%3DGv1sRgCOjnk924oeSnOA%26feat%3Demail>

So schnell kann Schulneubau gehen...

Wir sind sehr froh, dass doch alles so überwiegend reibungslos geklappt hat, wobei das Engagement von Ei Thut gar nicht hoch genug geschätzt werden kann. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns aber auch ganz herzlich bei Frau Marion Mück vom ProjektBurma e.V. aus Filderstadt (<http://www.projekt-burma.de/index.php>) bedanken, die uns infolge unserer Schwierigkeiten mit dem Transferieren des Geldes ganz schnell und unkompliziert ausgeholfen haben – das war wirklich Rettung in höchster Not! Zwischenzeitlich haben wir einen verlässlichen Boten gefunden, der das Geld mit nach Burma genommen hat und wir somit unsere Schulden begleichen können.

Mit den jetzt gesammelten Erfahrungen werden wir uns nun unseren nächsten Vorhaben zuwenden. Probleme mit dem Trinkwasser stehen ganz oben auf der Agenda, aber auch die Unterstützung des in früheren Rundbriefen beschrieben Waisenhauses im Süden sowie individuelle Patenschaften für einzelne Kinder wollen wir in den nächsten Schritten angehen – gestärkt und motiviert durch den gelungen Schulneubau werden wir die nächsten Unterstützungen der Menschen in Burma in Angriff nehmen und dabei gern weiter auf Eure zahl- und vor allem hilfreiche Unterstützung setzten.

Gern könnt Ihr den Rundbrief wieder an Freunde, Bekannte und Interessierte weiterschicken – wir freuen uns über alle Reaktionen – gern auch über unsere Homepage – www.burmahilfe-leipzig.de

So wünschen wir Euch allen einen noch hoffentlich wunderbaren Sommer und verbleiben herzlichst

Guntram & Jens